

Raiffeisen Reitcenter Aadorf

Reithalle des
Kavallerievereins
Hinterthurgau



Inhaltsverzeichnis

FEBRUAR 2019	3
Reithalle Friedau Aadorf – Vision nimmt Formen an	3 - 5
APRIL 2019	6
Reithalle Friedau Aadorf – Gelungender Sponsoringstart	6 - 7
JUNI 2019	8
Projekt Reithalle einstimmig angenommen.....	8 - 9
JULI 2019	10
Bauvisierung Reithalle	10 - 11
NOVEMBER & DEZEMBER 2019	12
Baubewilligung erteilt und Sportfondbeitrag zugesprochen	12 - 13
JANUAR 2020	14
Reithalle Aadorf – Spatenstich.....	14 - 15
Bilder Aushubarbeiten.....	16 - 19
MÄRZ 2020	20
Ein weiterer Meilenstein.....	20 - 21
Bilder Bauarbeiten	22 - 37
JUNI 2020	38
Reithallenbau vollendet.....	38 - 40
AUGUST 2020	41
Solarstrom vom Dach der neuen Reithalle	41 - 43
SEPTEMBER 2020	44
Die grosse Einweihung des Raiffeisen Reitcenters Aadorf.....	44 - 46
Bilder Einweihungsfeier	47 - 54
TECHNISCHE DATEN	55
IMPRESSUM	55

Chronologische Reihenfolge der Medienpublikationen

FEBRUAR 2019

Reithalle Friedau Aadorf – Vision nimmt Formen an

Positive Zustimmung erhielt die Weiterführung des Projektes „Reithalle Friedau Aadorf“ an der diesjährigen Generalversammlung des Kavallerievereins Hinterthurgau. Ob die „Reithalle Friedau Aadorf“ gebaut wird, entscheiden die Mitglieder erst an einer ausserordentlichen Generalversammlung im Frühsommer 2019.

Startzeichen für das Projekt „Reithalle Friedau Aadorf“ erteilte die Gemeinde Aadorf mit der Zustimmung der Zonenplanänderung im letzten November 2018. Dank des positiven Abstimmungsergebnisses der Gemeindeversammlung Aadorf im Dezember 2018 kann nun ein zonenkonformes Projekt erstellt werden. Anlässlich der 108. General-



versammlung des Kavallerievereins Hinterthurgau (KVHTG) am Freitag, 16. Februar informiert der Präsident Michael Büsser die anwesenden rund 60 Mitglieder über die üblich traktandierten Geschäfte des Vereins. Interessiert waren die Anwesenden aber vor allem am Projekt „Reithalle Friedau Aadorf“, zu welchem der Präsident der Reithallenkommission Georges Zehnder seine Ausführungen machte.

Grosszügige Reithalle

Die Reithallenkommission des KVHTG hat im Januar mit der Planung der Reithalle begonnen, welche verschiedenen Abklärungen wie Finanzierung, Rechtsform, Sponsoring-Möglichkeiten etc. beinhaltet. Kompetentes Fachwissen bringt Vereinspräsident Michael Büsser mit, welcher als Holzbau-Polier und gelernter Zimmermann bei einer ansässigen Holzbaufirma tätig ist. Die Baupläne wurden bereits aufs Papier gebracht, besprochen, angepasst und nun der Generalversammlung präsentiert. Geplant ist eine Reithalle mit den Grundmassen von 35m x 73m, beinhaltend einer Reitfläche von 30m x 65m, einem beheizten Reiterstübli, Küche und WC-Anlagen sowie eine



überdachte Festwirtschaft. Die Reithalle bietet vielerlei Möglichkeiten. Sollte das Projekt realisiert werden können, müssten z.B. künftig für Veranstaltungen keine Festzelte mehr gestellt werden. Als mögliche

Option wurden auch Abklärungen mit ortsansässigen Firmen bezüglich der Realisierung einer Photovoltaikanlage besprochen. Die enorme Dachfläche der Reithalle von rund 1000 m² SSW ausgerichtet würde sich für diese Möglichkeit anbieten.

Finanzierung

Die Hallenkommission wird nun verbindliche Offerten für den Hallenbau einholen. Budgetiert ist das Projekt aktuell mit rund 1,5 Mio. Franken, für den Verein eine Herausforderung die es zu meistern gilt. Das vorhandene Eigenkapital reicht im Moment noch nicht aus, um das nötige Investierungskapital aufzubringen. Ein weiterer Schritt stellt das Sponsoring dar, um den fehlenden Betrag von rund 200'000.- Franken aufzubringen. Hansruedi Bättig hat sich auch bereits über die Möglichkeit „Crowdfunding“ informiert und nötige Schritte eingeleitet. Darüber dürfte sicherlich zu gegebener Zeit aktuell informiert werden.

Die Reithallen der Region sind praktisch alle in privater Hand und stehen den regionalen Reitvereinen für Veranstaltungen nicht (mehr) zur Verfügung. Daher könnte allenfalls die Halle auch von anderen, umliegenden Reitvereinen für Kurse, Reitstunden, Veranstaltungen gemietet und genutzt werden und würde ein bestehendes Bedürfnis der regionalen Reiterei abdecken.

APRIL 2019

Reithalle Friedau Aadorf – Gelungener Sponsoring Start

Mit viel Engagement wird von der Reithallenkommission an der Planung und Ausarbeitung des Projektes „Reithalle Friedau Aadorf“ gearbeitet. Seit Anfang März sind bereits namhafte Sponsorenbeiträge verschiedener Vereinsmitglieder auf dem Hallenkonto eingegangen, was die positive Haltung zum Projekt unterstreicht.

Um das ehrgeizige Projekt umzusetzen, ist der Kavallerieverein Hinterthurgau auf viel finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Reithallenkommission hat ein Sponsoring-Konzept erarbeitet, welches sich für künftige Benützer der Reithalle durchaus attraktiv gestaltet. Ziel ist es, mindestens 200'000 Franken durch Sponsoren zu generieren. Seit der Generalversammlung Ende Februar sind bereits einige Beträge auf dem Hallenkonto eingegangen. Dies lässt annehmen, dass das Projekt auf Wohlwollen stösst.

Planung und Offerten

Zeitintensiv und mit viel Engagement arbeitet die Kommission an der Umsetzung des Projektes. Für die zu vergebenden Arbeiten werden alle Offerten, soweit möglich, beim lokalen Gewerbe eingeholt. „Es ist uns ein Anliegen, das lokale Gewerbe zu berücksichtigen, so durften und dürfen wir jährlich auf treue Sponsoren an unserer Veranstaltungen zählen und wir könnten uns revanchieren“, so Vereinspräsident Michael Büsser.

Entscheidung mit Folgen

Vor den Sommerferien wird die ausserordentliche Generalversammlung des KVHTG stattfinden. Die Mitglieder werden umfassend informiert und entscheiden dann definitiv, ob die Reithalle gebaut wird oder nicht. Die bereits einbezahlten Gelder zeigen aber schon jetzt, dass viele Mitglieder der Idee zustimmen und eine Reithalle möchten.



JUNI 2019

Projekt Reithalle Aadorf einstimmig angenommen

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Kavallerievereins Hinterthurgau vom letzten Freitag wurde das Projekt Reithalle Aadorf einstimmig angenommen. Die Versammlung gab somit grünes Licht für die Umsetzung des Reithallenbaus.

Über 60 Vereinsmitglieder des KVHTG trafen sich am Freitag, 28. Juni im Kleinkunstsaal des Gemeindezentrums Aadorf zur entscheidungsträchtigen Generalversammlung. Vereinspräsident Michael Büsser führte durch die Traktanden und erläuterte die verschiedenen Themen. Zur Abstimmung kamen ebenfalls überarbeitete Statuten, eine neue Tarifordnung und Anpassungen des Benützungsrechtes. Alle Abstimmungen wurden einstimmig oder mit absolutem mehr angenommen.

Reithalle Aadorf

Vereinspräsident Michael Büsser und Georges Zehnder, Präsident der Reithallenkommission stellten der Versammlung das Projekt mit detaillierten Angaben zur Gestaltung, Ausbau und Finanzierung vor. Die Projektsumme beträgt 1,7 Mio. Franken, eine stolze Summe, so Stimmen aus den Mitgliederzeilen, die es zu finanzieren gilt. Einen Teil kann der Verein aus eigenen Mitteln aufbringen, jedoch ist er vor allem auch auf Sponsoring Beiträge angewiesen. Die Fragen aus der Mitgliederrunde drehten sich vorwiegend um die Finanzierung, aber vor allem um die Tragbarkeit der Schuldzinsen für den Verein. Georges Zehnder erläuterte mit einem vorsichtig budgetierten Businessplan die Ein- und Ausgaben, welcher die Tragbarkeit der Kosten bestätigt. „Um Kosten zu sparen, wäre eine Etappierung des Innenausbaus möglich“, so Büsser. „Wir möchten aber, wenn möglich, ein gut nutzbares Gesamtpaket erstellen, so können

wir künftig auch an Infrastrukturkosten für unsere Veranstaltungen Einsparungen machen“. Nach der Diskussionsrunde stimmte die Versammlung dem Bau einer Reithalle auf dem Vereinsgelände Friedau einstimmig zu. Die Mitglieder zeigten mit einem Applaus, dass sie hinter diesem Projekt stehen. Der Vorstand und die Reithallenkommission werden nun die Umsetzung des ehrgeizigen Projekts in Angriff nehmen. Bis jetzt wurden nur Erstofferten eingeholt, nun stehen die Vergleichsofferten, Preisverhandlungen und natürlich das Sponsoring inkl. „Crowdfunding“ auf der Pendenzenliste. Natürlich wird auch die Baueingabe schnellstmöglich umgesetzt.



JULI 2019

Bauvisierung Reithalle

Vereinspräsident Michael Büsser legt gleich selber Hand an und stellte zusammen mit seinem Vater Cornel Büsser das Baugespann für die neue Reithalle. 90 Minuten, 50m Holz, sechs dicke Pfähle und etwa 100 Schrauben später stand das Visier.

Seit dem Montag, 22. Juli 2019 steht nun das Bauvisier der Reithalle. Ausgesteckt sind die Hufschlagfläche und das Erdgeschoss (Küche und Eingangsbereich). Der Tribünenanbau muss sich „dazu gedacht“ werden, er ragt seitlich 6 m Richtung Springplatz; somit werden 3 m auf der ganzen Länge vom aktuellen Springplatz miteinbezogen. Der vorhandene Zaun wird abgebrochen und nach Bauabschluss versetzt wieder neu gebaut. Nach der Visierung reichte der Vereinspräsident Michael Büsser noch am gleichen Tag das Baugesuch in siebenfacher Ausführung beim Bauamt der Gemeinde Aadorf ein. Somit ist ein weiterer Schritt in Richtung Reithalle gemacht.





NOVEMBER & DEZEMBER 2019

Baubewilligung erteilt und Sportfondbeitrag zugesprochen

Am 1. November wurde die Baubewilligung für die Reithalle von der Gemeinde Aadorf und vom Kanton Thurgau erteilt. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat dem Kavallerieverein Hinterthurgau am 17. Dezember den Zuspruch von 50'000 Franken für die Reithalle erteilt.

Baubewilligung erteilt

Am 27. November erteilte die Planungs- und Baukommission des Kantons Thurgau die Baubewilligung für die Reithalle an der Wängistrasse in Aadorf.

Sponsoringvertrag Raiffeisenbank

Ende November fand ein Treffen in der Raiffeisenbank mit Patrick Müller (Direktor) und Anton Sopi (Kreditverantwortlicher), sowie Marianne Seiler (Kassierin KVHTG), Georges Zehnder (Präsident Reithallenkommission) und Vereinspräsident Michael Büsser statt. Die Reithalle wird den Namen **Raiffeisen Reitcenter Aadorf** tragen. Der Verein erhält dafür über 10 Jahre einen jährlichen Sponsoring Beitrag von 10'000 Franken. Der Betrag wird dem Vereinskonto gutgeschrieben und nicht in den Hypothekarzins eingerechnet.

Photovoltaikanlage

Ebenfalls Ende November traf sich Michael Büsser mit René Meier EW Aadorf betreffend PV Anlage. Einige Eckdaten zum Dachnutzungsvertrag und zu baulichen Details wurden besprochen. 200 m² der PV Anlage sind dato Ende November bereits verkauft. Nach Angaben EW läuft der m² Verkauf gut. Entwurf Dachnutzungsvertrag wird uns nächstens zur Begutachtung zugestellt.

Kanalisation & Tiefbau

Anfang Dezember wurden Kanal TV Aufnahmen der bestehenden Kanalisation (Auflage zum Erhalt der Baubewilligung) gemacht.

- Ergebnis: Durchlöcherte Leitung aufgrund diverser Treffern von Zeltverankerungsnägeln. (Im Bereich des Kiesplatz oberhalb Vereinshaus). Ausserdem sind einige Querschnittsverengungen von bis zu 50 Prozent festgestellt worden. (sehr wahrscheinlich bei Neubau LESA Gebäude)
- Massnahmen werden vom Tiefbauamt momentan erarbeitet. Es werden hier sicher Mehrkosten entstehen.

Urs Heim und Michael Büsser trafen sich mit Tiefbauer Kägi AG und Moser Tiefbau AG auf der Friedau. Neuste Erkenntnisse aus Baubewilligung sind ins Projekt eingeflossen. Zusammenarbeit der beiden Unternehmer wurde besprochen. Überarbeitete Offerte (Paket Kägi/Moser) liegt bereits wieder vor. Anschliessend wurden Konkurrenzofferten der meisten Baugewerke verglichen.

Sportfond Kanton Thurgau

Am 24.11.19 wurde das Gesuch Sportfonds Thurgau mit den geforderten Unterlagen von Georges Zehnder und Michael Büsser eingereicht. Georges Zehnder ist war dem Verantwortlichen in Kontakt. Der Spatenstich darf erst nach Behandlung des Gesuches erfolgen, ansonsten zerfällt der Anspruch.

- Der Regierungsrat des Kantons Thurgau beschliesst 17. Dezember dem KVHTG für den Reithallenbau mit einen Sportfondbetrag von 50'000 Franken zu unterstützen.

Erste Arbeitsvergaben

Die Offerten für Aushub, Tiefbau, Baumeister und Holzbau lagen Anfang Dezember vor und wurden von der Reithallenkommission eingesehen, besprochen und Michael Büsser die Vollmacht zur Vergabe erteilt. Somit konnte gewährleistet werden, das Anfang Januar mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

- Geplanter Spatenstich Anfang Januar 2020.

JANUAR 2020

Reithalle Aadorf – Spatenstich gefeiert

Alle nötigen Bewilligungen und finanziellen Zusprachen sind noch Ende Jahr 2019 erfolgt, nun kann der Kavallerieverein Hinterthurgau offiziell mit dem Bau der Reithalle Aadorf beginnen. Mit dem „traditionellen“ Spatenstich am Samstag, 4. Januar 2020 durch die Vereinsvertreter vor Ort wurde die Baustelle eröffnet.

Auf dem grossen Wiesenplatz der Reitanlage Friedau trafen sich am Samstag, 4. Januar 2020 der Vorstand und die Reithallenkommission. Zusammen mit den Vertretern beider Tiefbauunternehmungen feierten sie den Spatenstich. Bereits am Morgen waren einige Vereinsmitglieder mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. So wurde die Holzumzäunung des Springplatzes Friedau entfernt und leider musste auch ein Ahornbaum gefällt werden, damit dann ab Montag mit den Aushubarbeiten durch die Firmen Kägi AG, Wittenwil und Moser Tiefbau AG, Fischingen begonnen werden kann. „In drei bis vier Wochen sollte die Firma H. Bachmann AG, Aadorf mit den Baumeisterarbeiten (Foundationen) beginnen können. Ab Ende März werden dann die ortsansässigen Holzbauunternehmen P. Baumgartner AG und Kifa AG mit den Montagearbeiten der Hallenkonstruktion beschäftigt sein. So zumindest steht es auf dem Zeitplan“, weiss der engagierte Vereinspräsident Michael Büsser. „Wir haben bewusst alle Arbeiten an lokale Unternehmungen vergeben, da wir seit Jahren an unseren Veranstaltungen auf ein grosszügiges Sponsoring zählen durften. Jetzt können wir uns revanchieren“, freut sich Büsser. Sollte alles nach Plan laufen, dürfte die Halle bereits im späten Frühling 2020 fertig werden. Der Vorstand und die Reithallenkommission sind optimistisch und zuversichtlich, dass der Verein Ende Mai die Halle auf den Namen „Raiffeisen Reitcenter Aadorf“ einweihen kann.

Die Umsetzung des grossen Projektes des KVHTG hat mit dem Spatenstich begonnen, jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, damit die geplanten Bauarbeiten fristgerecht ausgeführt werden können.



JANUAR 2020 AUSHUBARBEITEN



6. Januar 2020 (sle)





9. Januar 2020 (sle)



MÄRZ 2020

Ein weiterer Meilenstein

Die Bauarbeiten laufen seit dem 6. Januar auf Hochtouren. Seit Mittwoch, 18. März 2020 ist die Reithalle Aadorf aufgerichtet.

Bereits letzte Woche wurden in zwei Tagen die vorgefertigten Holzelementbauten der Firma KIFA AG die künftige Räumlichkeiten wie Reiterstübli, Grossküche, Toiletten und Jury Raum montiert werden. Unter der Leitung des Bauleiters Michael Büsser wurde in nur drei Tagen die Reithalle Aadorf durch ein Sechserteam der Firma Baumgartner AG, Ettenhausen aufgerichtet. Michael Büsser ist auch Vereinspräsident des Kavallerievereins Hinterthurgau, so liegt in diesem Bau zusätzliches Herzblut des jungen Holzbau-Poliers. Bei bestem Frühlingswetter konnten die bemerkenswerten Arbeiten auch als Zuschauer mitverfolgt werden. Mit einem grossen Pneu Kran wurden die vorgefertigten Holzbinden, Seitenwände, Balken jeglicher Art in die Höhe gehoben, an der richtigen Stelle platziert und passgenau zusammengefügt. „Eine logistische Meisterleistung“, so interessierte Zuschauer, die das Geschehen beobachteten. Am späteren Mittwochnachmittag war die Halle aufgerichtet. Das für die Reithalle verbaute Holz stammt übrigens fast ausschliesslich aus Schweizer Wald. Somit konnte auch hier der angestrebte Grundsatz zur Lokalität angewendet werden.

„On time“

Seit Januar laufen die Bauarbeiten des „Raiffeisen Reitcenters Aadorf“ auf dem Vereinsareal der Friedau Aadorf unermüdlich auf Kurs. Aushub und Tiefbauarbeiten konnten aufgrund des milden Winters plangemäss ausgeführt werden. Lediglich gegen Ende der Baumeisterarbeiten war das Wetter verhältnismässig nass und somit mit einigen Zusatzaufwänden verbunden. Das straffe Terminprogramm konnte bis zum aktuellen

Zeitpunkt auf den Tag genau eingehalten werden, dies vor allem auch Dank der gut organisierten lokalen Firmen, die am Bau beteiligt sind. Alleine der aktuelle Corona-Ausnahmestand könnte den Bau verzögern.

Einweihungsfeier noch offen

Eigentlich wäre für den 14. Juni die Einweihungsfeier des „Raiffeisen Reitcenters Aadorf“ für die breite Öffentlichkeit geplant gewesen. Nun ist alles offen, denn aufgrund der ungewissen CoVid-19 Situation können keine Voraussagen gemacht werden, ob der Bau plangemäss fertiggestellt werden kann. Es könnte also noch länger dauern, bis die grosse Reithalle aktiv genutzt werden kann. Die Halle soll den Mitgliedern und interessierten Reitern aus der Region für abwechslungsreiche Reit- und Fahrspportaktivitäten zur Verfügung stehen. Nach Fertigstellung können Ganzjahresabo's, aber auch Zehnerabo's oder Einzel Benutzungen gelöst werden.

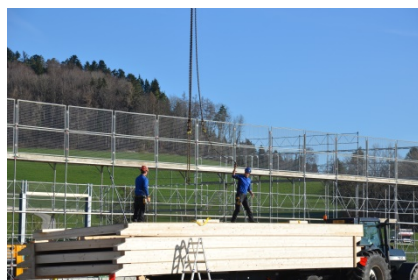




12. März 2020 (sle)



12. März 2020 (sle)



16. März 2020 (sle)



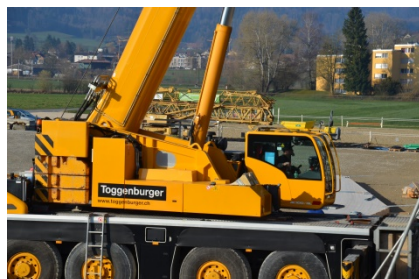






17. März 2020 (sle)





18. März 2020 (sle)







Team Baumgartner



17. April 2020 (sle)



23. Mai 2020 (sle)



JUNI 2020

Reithallenbau vollendet

Die Reithalle Aadorf ist fertig, die Bauabnahme am 29. Juli vollzogen, somit ist die Reithalle nun offiziell in Betrieb. Das „Raiffeisen Reitcenter Aadorf“ wertet die Reitanlage massiv auf und bietet den Reitern der Region nun hervorragende Trainingsmöglichkeiten.

Trotz der vergangenen speziellen Wochen konnte die Reithalle gemäss dem Zeitplan bereits per 1. Juni fertiggebaut werden. „Dass es so zügig voran ging, ist den zahlreichen, einheimischen Handwerkerfirmen zu verdanken, die speditive und hervorragende Arbeit leisteten“, so der Bauleiter und Vereinspräsidenten Michael Büsser. Büsser selber leitete den Bau äusserst gewissenhaft und mit viel Engagement, so war es für ihn auch eine persönliche „Herzensangelegenheit“, die Halle bauen zu können. Den Bauabschluss besiegelte er mit einem selbstgezogenen, circa 5 m hohen Kastanienbaum, den er eigenhändig einpflanzte. Zahlreiche grosszügige Sponsoren unterstützten das Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag und ermöglichten es dem Kavallerieverein Hinterthurgau den Hallenbau umzusetzen. „Als Verein dürfen wir stolz sein, eine so wunderschöne Reithalle zu besitzen“, schwärmt Georges Zehnder, Präsident der Reithallenkommission. Mit dem Hallenbau wurde die Reitanlage Friedau massiv aufgewertet. Die Halle wurde mit der Bauabnahme nun offiziell in Betrieb genommen und steht allen Reitern der Region zur Verfügung. Nebst Abonnements kann in der Halle auch mittels 10 er Abos oder mit Einzelbenützung geritten werden. Die Halle und das Reiterstübli können für gesellschaftliche Anlässe gemietet werden. Detaillierte Informationen sind unter www.kvhtg.ch zu finden.

Einweihungsfeier Reithalle am 13. September

Die im Juni geplante öffentliche Einweihungsfeier des „Raiffeisen Reitcenters Aadorf“ für Mitglieder, Sponsoren, Miteigentümer der Photovoltaikanlage und der interessierten Bevölkerung musste verschoben werden. Aufgrund der Lockerungen von Seiten des Bundesrates werden der Vorstand und die Reithallenkommission die Einweihungsfeier am Sonntag, 13. September 2020 organisieren. Die Reithalle steht zur freien Besichtigung bereit, umrahmt wird die Feier mit verschiedenen Reitsport-Darbietungen. Als kleines Dankeschön an die Aadorfer Bevölkerung für das Wohlwollen des Bauvorhabens werden Getränke und Verpflegung zum Selbstkostenpreis verkauft. Ab 12.00 Uhr sind die Tore für die Aadorfer Bevölkerung und alle Interessierten geöffnet.





Eindrückliche Zahlen

Seit dem Spatenstich am 4. Januar wurde die Halle in gerade 21 Wochen gebaut. Verbaut wurden rund 250 m³ / 60 t einheimisches Bauholz (Halle), 120 m³ Vollholz (Räumlichkeiten wie Reiterstübli, Jury Raum etc.), 1000 m² Schalung aus Schweizer Rottanne. Die Dachfläche misst knapp 3000 m², davon liefern 816 m² Solar-Panel täglich Strom, welcher auch 33 LED-Lampen in der Halle zum Leuchten bringen. Das Dachflächenwasser wird in zwei je 15'000 Liter grossen Tanks aufgefangen, denn das Dachwasser wird zur täglichen Bewässerung der Reithalle genutzt. Eine Bewässerung braucht je nach Programm 2000 – 3000 Liter, welche die 18 Zonen der Reitfläche bewässern. Reicht das Regenwasser nicht aus, werden die Tanks mit Frischwasser gefüllt. Überschüssiges Regenwasser fliesst in das grosse Retentionsbecken und danach in den unterirdischen Bach, welcher quer unter dem Springplatz verläuft. Rund 330 m³ Sand wurden gebraucht, um die 1950 m² grosse Reitfläche zu füllen. 2000 m³ Humus wurden abgetragen und 650 m² Verbundscheine verlegt; die rund 16'500 Steine fanden ihren Platz durch fleissige Hände von Vereinsmitgliedern. All diesen und noch weiteren Materialien wurden fachmännisch verbaut und stehen nun als „Raiffeisen Reitcenter Aadorf“ auf der Friedau.

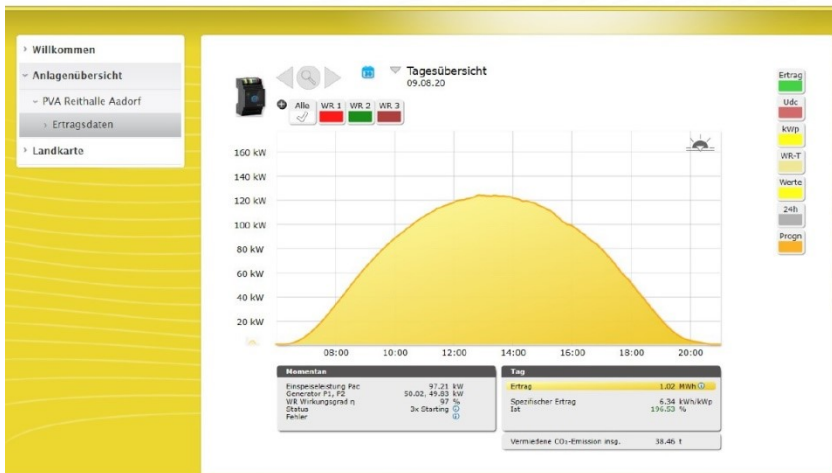
AUGUST 2020

Solarstrom vom Dach der neuen Reithalle

(Text: Claudia Schreiber)

THURGIE baut und unterhält regionale Photovoltaikanlagen als Beteiligungsmodell unter dem Namen THURGIE Solar. Im Mai 2020 konnte die erste Anlage auf dem Dach der neuen Reithalle durch 72 Miteigentümerinnen und -eigentümer realisiert werden. Die Leistung beträgt 160 kWp bei einer jährlichen Gesamtproduktion von 152'000 kWh. Die CO₂-Einsparung misst rund 38'000 kg pro Jahr. Die Nachfrage ist gross und somit sind weitere Anlagen in Planung. Wer in die nachhaltige Zukunft investieren möchte, kann sich jetzt anmelden unter www.thurgie.ch/solar. Die Solarpanels werden per Quadratmeter gebucht – ohne finanzielles Risiko. Das Angebot richtet sich an Mietende, Liegenschaftsbesitzende oder Stockwerkseigentümerinnen und -eigentümer, die Ihre Energieabrechnung von einem der fünf THURGIE-Partner erhalten. THURGIE ist das Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf, Eschlikon, Münchwilen, Sirnach und Wängi und stellt attraktive Angebote bereit, welche Stromprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Naturstrom, Energieberatung und Elektromobilität umfassen.





Anlageinfo:

Seriennummer: 1891076628
 Anlageleistung: DC 160.8 kWp / AC 450 kVA
 Ausrichtung: 200°
 Neigung: 9°

Wechselrichter

Menge: 3
 Hersteller: Delta
 Typ: M50A

Module

Menge: 480
 Hersteller : TRINA
 Typ: TSM-335DE06M.08 (mono)



Sicht auf die Anlage - Drohnfoto (hrb)

SEPTEMBER 2020

Die grosse Einweihung des Raiffeisen Reitcenters Aadorf

Bei besten Bedingungen feierte der Kavallerieverein Hinterthurgau mit rund 300 geladenen Gästen und vielen Besuchern der örtlichen Gemeinde die Einweihung des Raiffeisen Reitcenters Aadorf.

Am Sonntag, 13. September wurde die grosse Reithalle des Kavallerievereins Hinterthurgau zusammen mit Vertretern des Hauptsponsors Raiffeisenbank Aadorf und den übrigen Sponsoren, sowie Vertretern der Gemeinde Aadorf und den Vereinsmitgliedern des KVHTG gefeiert. Auch die Miteigentümer der Photovoltaikanlage auf dem Reithallendach von THURGIE waren eingeladen. Nach dem Apéro eröffnet Georges Zehnder, Vorsitzender der Reithallenkommission, die Feier mit der Begrüssung der Gäste und übergab das Wort an den Aadorfer Gemeindepräsidenten Matthias Küng. „Aadorf ist von jeher eine reitsportbegeisterte Gemeinde und daher haben wir das Bauvorhaben des Kavallerievereins auch von Seiten der Gemeinde positiv aufgenommen und unterstützt“, so Matthias Küng. Die budgetierten Hallenkosten von 1,7 Mio. Franken konnten dank umsichtiger Planung und unzähligen freiwilligen Frondienstarbeiten durch Vereinsmitglieder eingehalten werden. Mit der Namensvergabe „Raiffeisen Reitcenter Aadorf“ gewann man die Raiffeisenbank Aadorf als Hauptsponsor und sicherte die Finanzierung des Baus. „Zwischen dem KVHTG und der Raiffeisenbank besteht schon seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit und als wir vom Verein bezüglich Finanzierung des Reithallenbaus abgefragt wurden, konnten wir das Projekt von Beginn an unterstützen“; so Patrick Müller, Vorsitzender der Bankleitung Aadorf. „Heute dürfen wir in feierlichem Rahmen das Raiffeisen Reitcenter Aadorf einweihen“, schloss er seine Ansprache.

Michael Büsser informierte über den zeitlichen Baufortschritt, den er als Vereinspräsident und Bauleiter in den letzten 1 ½ Jahren mit einem äusserst intensiven Pensum begleitete. Mit seinem Engagement trug er wesentlich zum Erfolg des Projektes bei. Als grosses Dankeschön für seinen Einsatz darf Michael Büsser lebenslang mit seinem Pferd die Halle gratis benützen. Natürlich standen ihm während dieser Zeit auch seine sieben Kolleginnen und Kollegen der Reithallenkommission zur Seite, welche sich während eineinhalb Jahren in regelmässigen Abständen trafen, um anstehende Arbeiten und Entscheidungen über Auftragsvergaben zu besprechen, Detailfragen zu klären, sowie den Bau zu begleiten. Auch der Vereinsvorstand war aktiv und intensiv involviert und mit regelmässigen Berichten und Fotos wurden die Mitglieder via Homepage auf dem Laufenden gehalten.

Show und Unterhaltung

Am Mittag begann der „Tag der offenen Reithalle“ auch für die Aadorfer Bevölkerung. Nebst Kutschenfahrten sorgte der Showteil „Kinder und Pferde“ und die verschiedenen Showeinlagen mit den verschiedenen Facetten des Reitsports für reges Interesse. So zeigte Dorothea Cieslak mit der Fuchsstute Riana CH was Dressurreiten so in sich hat. Vera Bütikofer repräsentierte mit ihrem Ponygespann den Fahrspport. Corinne Bosshard hat mit acht Reiterinnen eine „Faran Dole“ einstudiert. Die rasante Reitvorführung auf dem grossen Springplatz über verschiedene Hindernisse sorgte noch einmal für Begeisterung und Action beim Publikum. Mit dem vom Patty Baumgartner einstudierten Showteil bot der Verein der Bevölkerung einen kleinen Einblick in die Diversität des Reitsports.

Unter der Leitung von Franziska Breitenmoser und Giorgio Vogrig leisteten wieder viele Vereinsmitglieder unermüdlich ihren Einsatz für die kulinarische Abteilung.

Zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten

Das Raiffeisen Reitcenter Aadorf wertet die Infrastruktur der Kavallerievereins enorm auf und bietet den Vereinsmitgliedern, sowie auch allen Reiterinnen und Reiter der umliegenden Gemeinden optimale Trainingsmöglichkeiten. In der Reithalle kann nun das ganze Jahr bei allen Witterungen und Temperaturen trainiert und bei besten Bedingungen geritten und auch gefahren werden. Abonnemente für die Benützung können jederzeit bei der Betriebskommission gelöst werden. Detailinformationen, Preise und Bedingungen sind auf der Vereinshomepage www.kvhtg.ch publiziert. Nebst dem täglichen Reittraining bietet sich die grosse Halle mit den Massen 30 x 65 m auch für Veranstaltungen und diverse gesellschaftliche Anlässe an. Angaben für Reservierungen sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Erfolgreicher Projektabschluss

Die ganze Realisierung dieser Vision „Raiffeisen Reitcenter Aadorf“ war nur mit der positiven Zustimmung und der grossen Mithilfe der engagierten Vereinsmitgliedern durchführbar. Die grosszügigen, finanziellen Unterstützungen zahlreicher Sponsoren, einheimischen, am Bau beteiligten Firmen, der Gemeinde Aadorf, dem Kanton Thurgau und natürlich dem Hauptsponsoren die Raiffeisenbank Aadorf ermöglichten den erfolgreichen Abschluss des Projektes.

Der Verein darf mit Recht stolz sein auf „seine“ neue Reithalle, welche als äusserst gelungenes Vereinsprojekt für ein erfolgreiches, aktives Miteinander steht.





Showprogramm



Darbietung der Kinder unter der Leitung von Patty Baumgartner



Dressureinlage von Dorothea Cieslak mit der CH-Stute Riana CH

Stutenbesitzerin: Ursina Bättig, Weiern



Fahrdarbietung von Vera Bütikofer



Unter der Leitung von Corinne Bosshard ritten: Marianne Seiler, Corina Elsener, Katja Boss, Selina Büsser, Angela Sutter, Anika Heim, Rahel Krieg und Laura Rentsch.



Thomas Hutter
Moderierte die Veranstaltung



Georges Zehnder
Präsident der Reithallenkommission



Matthias Küng
Gemeindepräsident Aadorf



Patrick Müller
Vorsitzender Bankleitung Aadorf



Michael Büsser
Vereinspräsident und Bauleiter



Thomas Etter
Geschäftsführer ETS





Michael Büsser bekam für seinen ausserordentlichen Einsatz zur Erstellung der Reithalle eine Urkunde mit dem lebenslangen Benützensrecht für ein Pferd für das Raiffeisen Reitcenter Aadorf.

Reithallenkommission



Reithallenkommission (links nach rechts)

Urs Heim - Verantwortlicher Bau

Hansruedi Bättig - Publikationen Facebook, Homepage & Verbindung
Vorstand

Marianne Seiler - Verantwortliche Finanzen

Philipp Seiler - Verantwortlicher Sponsoren, Werbung

Georges Zehnder - Präsident Kommission

Sandra Leibacher - Verantwortliche Administration (Texte & Bilder)

Michael Büsser - Verantwortlicher Bau, Bauleiter, Vereinspräsident

Im Hintergrund: Thomas Hutter, Moderator der Einweihungsfeier

Technische Daten zum Bau:

Kosten: CHF 1,7 Mio.

Bauzeit: 6. Januar 2020 bis 1. Juni 2020

2000 m³ Aushub

3000 m³ Kies

310 m² Beton

60 t Stahl

320 m³ Schweizer Holz

1950 m² Trettschicht / 60 t Sand

33 LED Lampen

Unzählige Meter Kabel

Unzählige Helferstunden von Vereinsmitgliedern

18 Sitzungen der Reithallenkommission

860 m² Solar-Panel

73 Kunden

53'000 KWh pro Jahr

Strom für 35 Haushalte pro Jahr

Impressum:

Autorin & Fotos: Sandra Leibacher, Elgg (sle)

Drohnenbilder der Anlage: Hansruedi Bättig, Weiern (hrb)

Datum: Januar 2019 bis September 2020